

CalciProtect®

aar[®] OS N 440 mg

Zusätzliche Informationen:

Eigenschaften von aar[®] OS N
aar[®] OS N – ein Naturstoff-Therapeutikum – enthält neben Calcium in geringeren Anteilen weitere lebenswichtige Mineralstoffe: Eisen, Fluor, Kalium, Kieselsäure, Magnesium; außerdem biologisch gebildete organische Wirkstoffe: Enzyme, Porphyrin, Sterine, wie auch die biologisch wichtigen Spurenelemente Kupfer, Molybdän, Selen und Zink.

Calcium liegt nicht elementar vor, sondern biologisch gebunden – auch an Eiweiße, die gleichsam eine Schlepperfunktion (Carrier) für die sehr gute Aufnahme aus dem Darm ins Blut bilden. Die gute Resorption der Mineralstoffe, der organischen Wirkstoffe und der Spurenelemente vom Organismus sind Voraussetzung für die deutliche Wirksamkeit von aar[®] OS N bei Knochenerkrankungen und damit verbundener Anämie. aar[®] OS N stimuliert die Knochen-, Knochenmark- und Blutbildung.

Die biologisch wichtigen Spurenelemente fördern die Entwicklung eines gesunden Knochensystems und beeinflussen günstig einen gestörten Knochenstoffwechsel.

Bei Knochenbrüchen wird eine deutliche Verkürzung der Heilung erreicht, die durch eine schnellere Kallus- und Knochenbildung bewirkt wird.

aar[®] OS N ist phosphatarm, (Calcium-Phosphor-Verhältnis 140 : 1) gleicht somit mögliche Effekte auf das Calcium-Niveau im Serum aus, die eine hohe Phosphataufnahme durch Nahrungsmittelzusätze zur Folge haben.

Osteopenie (Abnahme an Knochengewebe)

Osteopenie ist keine Erkrankung sondern der altersabhängige Abbau an Knochengewebe (ab 30. Lebensjahr), der im Jahr bis 1,5% betragen kann. Bis zum 70. Lebensjahr tritt ein Verlust von ca. 1/3 der Knochenmasse ohne Gefahr für das Knochenskelett ein.

Die richtige Ernährung und richtige Bewegung sind wichtig für einen gesunden stabilen Knochenbau: die natürliche mineralstoff- und vitaminreiche Ernährung und das angepaßte Training der Muskeln.

Natürliche Ernährung sichert Knochenfestigkeit

Calciumreich sind Getreide und Getreideprodukte (Vollkornerzeugnisse), Gemüse (Grünkohl, Brokkoli), Sojabohnen und Sojaerzeugnisse sowie Nüsse und Samen. Ein Übermaß an tierischen Proteinen (auch in bestimmten Milchprodukten) sowie natriumreiche Kost sollte verringert werden.

Beim jüngeren Menschen sind 800 mg Calcium je Tag ausreichend, der Ältere braucht 1200 mg Calcium je Tag, da der ältere Organismus Mineralstoffe

nicht mehr so gut aus der Nahrung aufschließen und aufnehmen kann.

Bewegung erhöht Knochenfestigkeit

Ein kräftiger, trainierter Muskel erzeugt einen kräftigen Knochen – der gestärkte Muskel kann nur von einem gestärkten Knochen gehalten werden. Bewegung schützt vor Knochenabbau.

Die richtige Bewegungstherapie, die Übungen insbesondere für die Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule wird Ihnen Ihr behandelnder Arzt aufzeigen. Auf diese Weise werden die Grenzen und Richtlinien der Belastungen individuell entsprechend der Muskeltätigkeit angepaßt, um die Einheit von Muskulatur und Knochen zu verstärken.

Osteoporose (Knochenschwund)

Bei unzureichender Calciumzufuhr, Calciumresorptionsstörungen oder Stoffwechselstörungen entnimmt der Organismus dem Knochen Calcium. Diese Entnahme führt zu einer Verminderung der Knochensubstanz. Nicht alle knöchernen Organe werden gleichmäßig bedroht. Zuerst werden die schwammartig aufgebauten Knochen der Wirbelkörper (Wirbelsäule) angegriffen, später erst die Röhrenknochen der Arme und Beine. Besonders bedroht ist deshalb die Wirbelsäule. Wirbelsäulenverformung droht. Die Muskulatur versucht, diesen Wirbelsäulenveränderungen entgegenzuwirken. Die zusätzliche Arbeit der Muskulatur führt früher oder später zu Muskelschmerzen. Bei der Osteoporose liegt deshalb ein Muskelschmerz vor. Die Osteoporose ist eine schmerzhafteste Erkrankung. Sie tritt überwiegend im fortgeschrittenen Lebensalter auf, betroffen sind vor allem Frauen.

aar[®] OS N ist ein wirksames Therapeutikum bei Osteoporose – Insbesondere unter Langzeitanwendung.

In der 1. Phase der Osteoporose verhindert aar[®] OS N die Entfaltung der Krankheit.

In der 2. Phase der ausgeprägten Osteoporose-Erkrankung wirkt aar[®] OS N therapeutisch oft erfolgreich.

Wichtig: aar[®] OS N Dragees müssen regelmäßig in ausreichender Dosierung eingenommen werden.

aar[®]
pharma

aar pharma GmbH & Co. KG
Alleestraße 11
42853 Remscheid
Tel.: 02191 / 923016
E-mail: info@aar.de
Internet: www.aar.de

AO 928

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder an Ihre Apotheke.

Gebrauchsinformation

CalciProtect®

aar[®] OS N 440 mg

Zusammensetzung:

1 Dragee aar[®] OS N enthält:
Putamen ovi mikronisiert 440 mg,
entsprechend Calciumionen 160 mg.

Sonstige Bestandteile:

Arabisches Gummi, Calciumcarbonat, Car-
mellose-Natrium, Carnaubawachs, Eisen-
oxid, Glycerin, Lactose, Kartoffelstärke,
Saccharose, Talkum, Zitronensäure.

Darreichungsform:

80 Dragees (N3);
240 Dragees (3 x 80);
Klinikpackung mit
800 Dragees (10 x 80).

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Osteoporose-Therapeutikum.

Hersteller und

Pharmazeutischer Unternehmer:

aar pharma GmbH & Co. KG
Alleestraße 11 · 42853 Remscheid
Telefon: 0 21 91-92 30-16
E-mail: info@aar.de
Internet: www.aar.de

Anwendungsgebiete:

Zur Vorbeugung eines Calciummangels bei
erhöhtem Bedarf. Zur unterstützenden Be-
handlung der Osteoporose.

Gegenanzeigen:

Nierenkalksteine, erhöhter Calciumgehalt
des Blutes (Hyperkalzämie), stark vermehrte
Calciumausscheidung im Harn (Hyper-
kalzurie), Hühnerei-Eiweißunverträglichkeit.
Obwohl bisher keine Hinweise auf Neben-
wirkungen bei Einnahme während einer
Schwangerschaft vorliegen, sollte die Ein-
nahme in dieser Zeit nur auf Anweisung ei-
nes Arztes erfolgen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

aar[®] OS N darf nicht gleichzeitig mit Antibio-
tika (Tetracyclin) eingenommen werden, da
eine Verminderung des Antibiotika-Blutspie-
gels möglich ist. Zwischen der Einnahme
dieser Präparate und aar[®] OS N sollte ein
zeitlicher Abstand von mindestens 3 Stun-
den eingehalten werden.

Warnhinweise:

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Er-
wachsene 3 mal täglich 1-2 Dragees ein.
Die Dosierung kann auf Anweisung des Arz-
tes erhöht werden.

Art der Anwendung:

Mit Flüssigkeit unzerkaut schlucken oder
aufgelöst einnehmen. Bei verminderter Ma-
genensaftsekretion, die relativ häufig auftritt,
sollte aar[®] OS N zu den Mahlzeiten einge-
nommen werden.

Dauer der Anwendung:

Nach abgelaufener Erkrankung soll die Ein-
nahme von aar[®] OS N zumindest 2-3 Wo-
chen fortgesetzt werden. Es besteht prinzi-
piell keine Begrenzung der Anwendungs-
dauer; wenn sich jedoch die Krankheits-
symptome trotz vorschriftsmäßiger Einnah-
me verstärken, sollte ein Arzt aufgesucht
werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung:

Keine erforderlich.

Nebenwirkungen und erforderliche Gegen- maßnahmen:

In sehr seltenen Fällen können leichte Ma-
genstörungen auftreten. In der Regel sind
keine Gegenmaßnahmen erforderlich. Nach
Unterbrechung der Einnahme bilden sich
die Störungen rasch zurück.

Hinweis:

Die Patienten werden hiermit aufgefordert,
dem Arzt oder Apotheker jede Nebenwir-
kung mitzuteilen, die in der Gebrauchsinfor-
mation nicht aufgeführt ist.

aar[®] OS N soll nach Ablauf des Verfallda-
tums nicht mehr angewendet werden.

Vor Feuchtigkeit schützen, nicht über 25°C
lagern!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbe-
wahren!

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzli-
chen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die
behördliche Prüfung auf pharmazeutische
Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit
ist noch nicht abgeschlossen.

Stand der Information:

Februar 2003

bitte wenden!